

**Beschlussempfehlung**  
**an die Stadtverordnetenversammlung**

18. Oktober 2023  
1 von 1

**Entsiegelung**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

- 101.19.922 -

Berichterstatter/-in:

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel beschließt die Umsetzung des  
Maßnahmenvorschlags aus dem Klimaschutzrat 2023-BEL-08:

Netto-Neuersiegelungsrate bedeutet: Es darf Boden versiegelt werden, aber nur  
nach Entsiegelung mindestens derselben Flächengröße und möglichst in der Nähe.  
Dem Ziel der Netto-Neuersiegelungsrate von Null Hektar dienen im gesamten  
Stadtgebiet folgende Entsiegelungsmaßnahmen:

1. Die Stadtverwaltung benennt laufend Flächen für funktionale  
Ausgleichsmaßnahmen (Entsiegelungsflächen, Entsiegelungs- und  
Renaturierungsplan), kauft versiegelte Flächen für die Entsiegelung an und  
vermittelt zwischen Bauherren sowie Eigentümerinnen und Eigentümern  
möglicher Entsiegelungsflächen.
2. Jedes Jahr werden ab sofort zusätzlich 0,5 % der versiegelten Fläche  
(gesamt: 2.855 ha im Februar 2020; UGA 2021) entsiegelt und renaturiert,  
bis 1.000 ha erreicht sind, z.B. vollständige Entfernung der Versiegelung,  
Wiederherstellung der Bodenfunktionen wie Durchwurzelung und  
Versickerung von Niederschlagswasser (SIEWERT et al. 2014).
3. In der Stadtverwaltung werden ausreichend Geld und Personal für die  
Umsetzung der Maßnahme bereitgestellt und Fördergeld eingeworben

**Abgesetzt**

Eva Koch  
Vorsitzende

Feyza Tanyeri  
Schriftführerin